

# Inhalt.

	Seiten
Einleitung . . . . .	[5] 249
Landschaftlicher Charakter. Bisherige Untersuchungen. Plan der Arbeit.	
I. Orographische und geologische Uebersicht . . . . .	[8] 252
Grenzen und Grösse. Orographischer und geologischer Gegensatz gegen die Nachbargebiete. Das Erzgebirge. Das Elbthalgebirge. Das Lausitzer Bergland.	
II. Gliederung und Lagerung der sächsischen Kreidebildungen . . . . .	[12] 256
Quadersandstein und Pläner. Gliederungsversuche. Die Auflagerungsfläche des Quadersandsteins auf dem Grundgebirge. Inseln älteren Gesteins, Unregelmässigkeiten der Lagerung zwischen Dresden und Dippoldiswalda. Verwerfung zwischen Cossebaude und Meissen. Unterer und mittlerer Quader und Pläner. Der obere Pläner und die Plänereinlagerung. Der obere Quader und die Mergelschicht. Abwesenheit von Verwerfungen im Innern der sächsischen Schweiz.	
III. Die Lausitzer Granitüberschiebung . . . . .	[21] 265
Bedeutung und allgemeiner Charakter. Auftreten bei Oberau und Weinböhla. Zwischen Weinböhla und Bonnewitz. Zwischen Bonnewitz und Hohnstein. Zwischen Hohnstein und Hinterhermsdorf. Bei Sternberg, Khaa und Neu-Daubitz. Erklärungsversuche. Art der Dislokation. Sandstein auf der Lausitzer Platte. Betrag der Dislokation.	
IV. Die erzgebirgische Bruchlinie und die Bildung der Basaltkegel . . . . .	[28] 272
Südrand der sächsischen Schweiz eine Flexur. Beschreibung derselben. Auflagerung der Tertiärschichten und Alter der Flexur. Das böhmische Mittelgebirge. Eigentümliche Lagerungsverhältnisse mancher Basalte. Enthüllung derselben durch Denudation.	
V. Der Bau der sächsischen Schweiz . . . . .	[35] 279
Paläozoische Faltung und Verwerfungen der Tertiärzeit. Sudetische Dislokationen. Bedeutung der Schichtenneigung. Erzgebirgische Dislokationen. Kombination der beiden Dislokationssysteme. Hebung oder Einbrüche? Faciesbildungen und Mächtigkeit der Kreideablagerungen. Ursprüngliche Oberfläche derselben. Ursprüngliche Verbreitung und Denudation in den Nachbargebieten.	

	Seiten
VI. Die quaderförmige Absonderung . . . . .	[43] 287
Lose und Klüfte; die quaderförmige Absonderung. Richtung der Klüfte. Erklärungsversuche. Entstehung bei der Gebirgsbildung.	
VII. Verwitterung und Abtragung . . . . .	[46] 290
Die geognostische Zusammensetzung der sächsischen Schweiz. Wasserführung und Quellen. Mechanischer Charakter der Verwitterung. Sandbildung. Transport des Sandes. Leisten, abgerundete Felsblöcke, Karrenbildungen. Löcher, Höhlen und Ueberhänge. Thore u. dgl. Zersprengung der Sandsteinblöcke. Ablösung derselben. Gestalt der Felswände. Bildung von Rissen und Schluchten. Felspfeiler. Der Fusskegel. Grösse der Schuttbildung und Abtragung. Rückverlegung der Felswand. Einfluss der Höhe und Gestalt der Wand und der Lage der Platte. Einfluss der Stärke der Verwitterung und der Wassermenge. Einfluss der Schichtenneigung.	
VIII. Ursprung und Anordnung der Gewässer . . . . .	[61] 305
Verhältnis der Erosion zur Verwitterung. Wassergehalt der Gründe. Ursprüngliche Abflusslosigkeit. Fortbildung der Regensrisse. Anordnung der Wasserläufe. Thalkrümmungen, Verhältnis der Wasserläufe zu den Absonderungsrichtungen. Das Flussgebiet, Wasserscheiden. Beziehungen der Thäler zum Gebirgsbau. Ansichten über die Entstehung des Elbdurchbruchs.	
IX. Die Gründe . . . . .	[74] 318
Aufriß der Thäler. Bildung derselben durch rückläufige Erosion. Aufriß der Regenschluchten. Ziel der Erosion. Periodizität der Erosion. Thalstufen und Terrassen. Gestalt der heutigen Thalböden, seitliche Erosion. Die Thalgehänge. Cañonform.	
X. Felswände, Steine und Ebenheiten . . . . .	[86] 330
Felskessel. Gestaltung der Felswände. Felsrevier zwischen Schandau und Dittersbach i. B. Das rechte Elbufer westlich von Schandau. Die Cottaer und die Struppener Ebenheit. Gegend zwischen Biela und Elbe. Gegend zwischen oberer Elbe und Kamnitz. Zerstörung der Ebenheiten. Bildung derselben durch kontinentale Erosion. Bedingungen der Entstehung von Platten.	
XI. Perioden der Erosion . . . . .	[98] 342
Bildungen der Tertiär- und Diluvialzeit. Die Terrassen des Längsprofils. Die obere oder Gehängeterasse. Alter der Ebenheiten.	
XII. Die Individualität der sächsischen Schweiz . . . . .	[106] 350
Faltung und Meeresbedeckungen. Entstehung des heutigen Gebirgsbaus. Faktoren der Zerstörung. Charakter der Erosion und Verwitterung. Relief der Gegenwart und der Tertiärzeit. Vergleich mit anderen Gebirgen. Einfluss des Gebirgsbaus und der Oberflächengestalt auf die Bewohner.	